

# Viel los beim VfB Mörnsheim

Der Verein gewann 2017 bei einem Radio-Gewinnspiel – Trainer und Betreuer für die Jugend werden dringend gesucht

Mörnsheim (eme) Viel los war im Jahr 2017 beim VfB Mörnsheim. Der Vorsitzende Peter Hanrieder beichtete von dem gelungenen Bockbierfest im Sportheim. Im gleichen Monat gewann der Verein beim Antenne-Bayern-Gewinnspiel „Scheine für Vereine“ durch die Initiative von Vorstandsfrau Nicole Bauernfeind 1000 Euro.

Im Mai war das DFB-Mobil zu Besuch bei der U 7 und U 17. Neue Fenster und eine Schiebetüre wurden für das Sportheim beschafft. Ein Höhepunkt war das Freundschaftsspiel im Juni gegen den Regionalisten VfB Eichstätt auf dem Sportgelände. Vor circa 500 Zuschauern wurde das Spiel mit 1:18 verloren. Bürgermeister Richard Mittl musste danach einen Wetteinsatz einlösen, da er meinte, dass die Mörnsheimer kein Tor schießen würden. Die Spenden aus freiwilligen Eintrittsgeldern in Höhe von 2400 Euro gingen an die Aktion Dominik und damit an soziale Einrichtungen, die krebserkrankte Kinder unterstützen.

Auch die 1100-Jahrfeier warf ihre Schatten voraus. Zum Auftakt begann der Fasching in Mörnsheim am 11. November um 11.11 Uhr im Sportheim mit einer gut besuchten Veranstaltung und der Vorstellung des Prinzenpaars. Bürgermeister Mittl gab dabei den Rat-Hausschlüssel symbolisch ab. Auch beim Ball der Vereine war der VfB dabei und trug mit gelungenen Einlagen zum Gelingen bei. Von der Freiwilligen Feuerwehr Altendorf wurde der VfB zur Cold-Water-Grill-Challenge nominiert. Der Erlös von 300 Euro wurden zu Gunsten des Mörnsheimer Kindergartens gespendet. Der Vorsitzende dankte den drei Schiedsrichtern, die im Namen des VfB Mörnsheim unterwegs sind, sowie allen Sponsoren, den Platzwart, Werner Hörmann, Michael Reindl sowie Joachim Stöbl, dem gesamten Trainerstab sowie den Zuschauern und allen Freunden und Mitgliedern des VfB. Dank galt auch der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit sowie deren finanzielle Unterstützung für die Jugend.

Christoph Miedl, Spartenleiter der Fußball-Senioren, erstatte seinen Bericht über die abgelaufene Saison. Durch den zweiten Platz und das schlechtere Torverhältnis gegenüber der DJK Preith ging man wieder einmal in die ungeliebte Relegation und musste sich Langenaltheim 1:3 geschlagen geben. Die erste Mannschaft schloss die Saison mit einem beachtlichen zweiten Platz ab. Die zweite Mannschaft belegte den sechsten Tabellenplatz. Miedel

appellierte an die Spieler, mehr Ehrgeiz zu zeigen und das Training wieder regelmäßig zu besuchen. Der Aufstieg in die A-Klasse solle das angepeilte Ziel für die kommende Saison sein. Für die Sparte Jugend informierte Gesamtjugendleiter Thomas Kunz über die einzelnen Mannschaften und deren aktuellen Tabellenstand. Er bat eindringlich darum, dass sich wieder Betreuer und Trainer melden, die die Kleinen trainieren und damit den Spielbetrieb aufrechterhalten.

Die Sparte Tennis freut sich über 83 Mitglieder, davon 16 Kinder, und über viele Siege in den laufenden Turnierwettbewerben. Für die Gruppe des Kinderturnens freute sich Tanja Link über den großen Zuspruch.

Jürgen Netter informierte über den bereits beendeten Spielbetrieb der Wintersaison der Sparte Tischtennis. Einzelmeister wurde Richard Mittl vor Peter und Florian Hanrieder. Gewinner der Doppelmeisterschaften wurden Bernd Burzler und Alexander Mittl, Sieger im Gaudi-Einzel-Turnier wurde Florian Hanrieder vor Richard Mittl, und die Gaudi-Doppelmeisterschaft sicherten sich Richard Mittl und Florian Hanrieder. In der Langzeitwertung aller gewonnenen Meisterschaften führt Richard Mittl vor Gerhard Schneider und Erwin Riedelsheimer.

Die Neuwahlen für weitere zwei Jahre Amtszeit erbrachten folgendes Ergebnis: Die gleichberechtigten Vorsitzenden

sind wie bisher Peter Hanrieder und Josef Bauernfeind, neu dazu kommt Josef Meier. Kassenverwalter bleibt Andreas Schneider, als Schriftführer wurde Christopher Emmert bestätigt. Im Ausschuss sind als Beisitzer Gerhard Schneider, Harald Schott, Marina Schott, Alexander Mittl, Tim Schabacker und neu dazu Julian Emmert. Für langjährige Vereinstreue wurden sieben Mitglieder geehrt. Für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten Werner Netter, Rudi Kern und Wilfried Hausmann Urkunde und Anstecknadel. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Klaus Henle und Harald Schott ausgezeichnet und für 25-jährige Vereinstreue Josef Gangl und Cornelia Emmert.

Bürgermeister Richard Mittl verdeutlichte in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Jugendförderung und appellierte an alle aktiven Mitglieder, die Betreuer- und Trainerposten im Jugendbereich zu besetzen. Es freute ihn, dass gerade die kleinsten Teams von der U9 bis U13 eigenständig besetzt werden können und nur im oberen Bereich der älteren Kinder Spielgemeinschaften gebildet werden müssen. Er hoffe, dass die erste Fußballmannschaft in diesem Jahr den Aufstieg in die A-Klasse verwirklicht, damit mit Trainer Werner Schaller weiter geplant werden kann. Mittls Dank galt dem Vorstandsteam und den Mitgliedern für die Beteiligung am Altmühltaler-Lamm-Auftrieb und in diesem Jahr am historischen Markt im August, wo der VfB den Getränkeauschank übernimmt.



Der VfB Mörnsheim ehrte langjährige Mitglieder: Vorsitzender Christoph Miedel (von links), Bürgermeister Richard Mittl, Harald Schott (50 Jahre), Vorsitzender Peter Hanrieder, Klaus Henle, Wilfried Hausmann (beide 50 Jahre), Cornelia Emmert (25 Jahre), Vorsitzender Josef Bauernfeind.  
Foto: Meier